

Beschlussvorlage	Datum: 09.04.2018
Entscheidendes Gremium: Hauptausschuss	fed. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski
Federführendes Amt: Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock	bet. Senator/-in:
Beteiligte Ämter: Zentrale Steuerung Finanzverwaltungsamt	bet. Senator/-in:
Annahme von Spenden mit einem Einzelwert von je EUR 100,00 bis EUR 1.000,00 an den Eigenbetrieb "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 5.900,00	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
12.06.2018	Hauptausschuss
Zuständigkeit	
Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur Annahme der Spenden an das Klinikum Südstadt Rostock in Höhe von insgesamt 5.900,00 EUR gemäß der der Beschlussvorlage beigefügten Aufstellung wird erteilt.

Beschlussvorschriften:

§ 44 (4) Kommunalverfassung MV
§ 6 (3) Hauptsatzung der Hansestadt Rostock

bereits gefasste Beschlüsse:

keine

Sachverhalt:

Das Klinikum Südstadt Rostock einschließlich des angeschlossenen Hospizes am Klinikum Südstadt hat im Zeitraum vom 01.12.2017 bis 31.12.2017 Spenden über insgesamt EUR 5.900,00 mit einem Einzelwert von je EUR 100,00 bis EUR 1.000,00 von verschiedenen Spendern gemäß beigefügter Aufstellung erhalten.

Nach der Geschäftsanweisung der Hansestadt über das Verfahren bei Geld- und Sachzuwendungen (Spenden und Schenkungen) zugunsten der Hansestadt Rostock vom 27.02.2012 im Zusammenhang mit § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung M-V ist die Entscheidung über die Annahme von Geld- und Sachzuwendungen mit einem Einzelbetrag von EUR 100,00 bis zu EUR 1.000,00 durch den Hauptausschuss der Hansestadt Rostock zu treffen.

Die Gelder sind jeweils mit dem Hinweis auf eine Spende bzw. Zuwendung beim Klinikum und Hospiz eingegangen. Für die Spender, die bisher um eine Spendenbescheinigung gebeten haben, liegen die Adressdaten vor und die „Erklärung über die Hingabe einer Geldzuwendung im Sinne § 52 Abs. 2 der Abgabenordnung“ ist eingeholt worden. Die Adressen der weiteren Spender sind derzeit nicht bekannt.

Die Zuwendungen werden durch das Klinikum Südstadt Rostock unmittelbar für die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 3 AO verwendet.

Finanzielle Auswirkungen:

Einnahmen des Eigenbetriebes Klinikum Südstadt Rostock in Höhe von 5.900,00 Euro

Bezug zum Haushaltssicherungskonzept: keiner

Roland Methling

Anlage:

Aufstellung der Spenden

Übersicht der beim Klinikum Südstadt Rostock (inkl. Hospiz) eingegangenen Spenden von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR je Einzelspende

Zeitraum
01.12.-31.12.2017

Gesamtbetrag in EUR
5.900,00

Datum Spendeneingang	Name	Betrag in EUR	Geld- / Sachspende
05.12.2017	WILDEN, DR. GABRIELE	500,00	Geldspende
08.12.2017	BONKE, KAETHE	300,00	Geldspende
11.12.2017	FAM. GAEDE	500,00	Geldspende
12.12.2017	DEGENKOLB, DAGMAR	100,00	Geldspende
13.12.2017	SENKPIEL, WOLFGANG	100,00	Geldspende
14.12.2017	INNOMAR TECHNOLOGIE GMBH	500,00	Geldspende
14.12.2017	GRAMOWSKI, CHRISTIANE	200,00	Geldspende
15.12.2017	GAENSSLER, BURKHARD U.CHRISTEL	300,00	Geldspende
18.12.2017	MICHAELIS, HOLGER UND CLAUDIA	200,00	Geldspende
18.12.2017	MICHAELIS, HOLGER UND CLAUDIA	200,00	Geldspende
19.12.2017	BARTEL, SANDRA	100,00	Geldspende
20.12.2017	MOHNKE	1.000,00	Geldspende
20.12.2017	DR. AXEL SCHLOTTMANN	200,00	Geldspende
20.12.2017	MENZEL, VIOLA UND KRONHOFMANN, CAROLA	150,00	Geldspende
20.12.2017	SPENDE DER APO.A.D.STADTHALLE	300,00	Geldspende
21.12.2017	BRANDT, EDITH	850,00	Geldspende
22.12.2017	DRES. GUNTHER PETERS UND KARIN PETERS	100,00	Geldspende
22.12.2017	KRUEGER, BEATE UND BERND	100,00	Geldspende
22.12.2017	Bradatsch/ HUNDERTWASSER-GESAMTSCHULE	100,00	Geldspende
27.12.2017	KUNZE, STEFFEN UND JUTTA	100,00	Geldspende